

Der Ortsheimatpfleger berichtet

Liebe Frielentroper, liebe Lenhauser,

auch in diesem Jahr möchte ich wieder das ein oder andere aus meiner Tätigkeit berichten sowie Geschehnisse aus dem Dorfleben kurz skizzieren.



Ich beginne mit Letzterem, ohne im Einzelnen die örtlichen Veranstaltungen aufzulisten, die ihr den Berichten unserer Vereine entnehmen könnt:

- März 2022 - Die Deutsche Telekom überrascht mit der Ankündigung, dass ab sofort Glasfaseranschlüsse für jedes Haus kostenlos bestellt werden können. Seit einigen Wochen sind nun die Bautrupps unterwegs und verlegen die entsprechenden Leerrohre bis in die Häuser hinein. Spätestens im Mai 2023 sollen die Anschlüsse ans Netz gehen.
- März 2022 - Schon seit vielen Jahren bemühen sich Bürger und Politiker um eine Neugestaltung unserer „Hauptstraße“. Im März erfreuten uns Presseartikel, wonach der Landesbetrieb Straßen NRW nunmehr doch beabsichtigt, im Kreuzungsbereich von Westfalenstraße und Mühlenstraße bzw. Fretterbachstraße einen Kreisverkehr zu bauen. In diesem Zuge sollen auch die Ortsdurchfahrt umgestaltet und der Bahnübergang umgebaut werden.
- März 2022 - Die Lenhauser Firmgruppe mit den Katechetinnen Nadine Rohrman und Stefanie Zepke reinigte im März im Rahmen einer Andacht die sieben Stolpersteine für die Familie Jacob in der Fretterbachstraße. Ich hielt einen kurzen Vortrag über die Geschichte der jüdischen Verfolgung und Diaspora von der Babylonischen Gefangenschaft über die Pogrome im Mittelalter bis zur „Reichskristallnacht“ im November 1938 und erinnerte an das Schicksal der einzelnen Familienmitglieder, von denen nur die Töchter Henny und Ilse durch Emigration der Verschleppung entkamen und Sohn Werner sieben Konzentrationslager überlebte.
- Juni 2022 - Nachdem die Frielentroper Brücke über den Obergraben wegen Baufälligkeit im Sommer 2021 abgerissen werden musste, konnte im Juni dieses Jahres (endlich) der Neubau dem Verkehr übergeben werden.
- August 2022 - Wenige Wochen vor dem dortigen Schützenfest löste die Meldung, dass die Schützenhalle Rönkhausen von einem aggressiven holzerstörenden Pilz (Hausschwamm) befallen ist, einen Schock aus. Die Lenhauser Schützenbrüder boten unseren Nachbarn unsere Halle als Ersatz an, jedoch schafften diese es, die gegenüberliegende ehemalige Reithalle für das Schützenfest herzurichten. Die Rönkhauser Karnevalisten nahmen jedoch unser Angebot dankend an und führten bereits vor einigen Tagen ihre Karnevalseröffnung in unserer Schützenhalle durch.

- September 2022 – Es überraschen uns Zeitungsartikel, laut denen die Industriestraße in Frielentrop komplett neu gebaut werden muss. Bei entsprechenden Untersuchungen sei festgestellt worden, dass der Straße im Prinzip ihr kompletter Unterbau fehle. Die Gemeinde geht davon aus, dass im Jahr 2024 die Bagger anrollen werden, sofern vorher alle Planung abgeschlossen sind.
 - November 2022 - Vor einigen Tagen wurde in Fretter die 2021 coronabedingt ausgefallene Ehrung der Bürgerpreisträger der Gemeinde Finnentrop nachgeholt. Als Gruppe geehrt wurde die Familie Sieler aus Frielentrop und Lenhausen, namentlich Jörg, Christof, Hubertus, Carsten und Simon. André Zepke, der die Laudatio hielt, vertrat die Meinung, es gebe wohl kaum eine Familie der Gemeinde, die über Jahrzehnte so viel Ehrenamtsarbeit geleistet habe wie die Brüder und Vettern der Familie Sieler. Er errechnete 191 Jahre Ehrenamtstätigkeit.
-

Ich erwähne auch an dieser Stelle noch einmal, dass der Ortsheimatpfleger laut Satzung „automatisch“ Beisitzer im Vereinsvorstand ist.

Daher nahm ich dort wiederum an Besprechungen, Sitzung und Arbeitseinsätzen teil. Zudem hielt ich Kontakt zu den „überörtlichen Gremien“ wie Gemeinde-, Kreis- und Westfälischem Heimatbund.

In der vom Heimatbund Finnentrop herausgegebenen und halbjährig erscheinenden Zeitschrift „An Bigge, Lenne und Fretter – Heimatkundliche Beiträge aus der Gemeinde Finnentrop“ habe ich in den letzten drei Jahren eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, im Jahr 2022 waren es:

- Die Verbrechen des Lustmörders Franz Hesse aus Falbecke bei Weuspert (dritter Teil; der Täter wurde insbesondere aufgrund von Hinweisen aus Lenhausen ermittelt)
- Die Teufelschlucht bei Lenhausen

Für 2023 ist unter anderem der Bericht über einen Mordfall aus dem Jahr 1917, bei dem die Leiche in einem Koffer im Wald bei Lenhausen gefunden wurde, in Vorbereitung.

--- Die Hefte des Heimatbundes können bei der Bäckerei Lennemann, Westfalenstraße erworben werden. Für Mitglieder des Heimatbundes sind sie im Vereinsbeitrag enthalten (Lieferung frei Haus per Post).

Unter <https://www.heimatbund-finnentrop.de/kontakt.htm> findet ihr den Mitgliedsantrag im Internet. ---

Nach wie vor ist mein Ziel, dass regelmäßig Artikel aus Lenhausen und Frielentrop in diese Zeitschrift gelangen. Hier würde ich mich über Ideen und Material freuen. Vielleicht finden sich weitere Autoren aus unseren Orten?



Nachdem wir im Gemeindegewettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (gemeinsam mit Ostentrop) 2019 den ersten Platz in der Kategorie „Orte mit mehr als 500 Einwohnern“ belegt hatten, durften wir in diesem Jahr am (mehrfach coronabedingt verschobenen) Kreiswettbewerb teilnehmen.

An den Vorbereitungen beteiligten sich praktisch alle Dorfvereine und -organisationen. Wir erstellten einen Ablaufplan und eine „Handreichung“ für die Bewertungskommission.

Am Besichtigungstag (11. Mai) trafen wir uns mit der Bewertungskommission zunächst am Ehrenmal, von dort ging es mit dem Planwagen durch unser Dorf. Unterwegs und an verschiedenen Stationen, zuletzt in der Marienkapelle und der Schützenhalle stellten Vertreter aus allen Organisationen unser Dorf und das Vereinsleben vor.

Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Beteiligten, sei es in der Vorbereitungsgruppe, sei es den Teilnehmern des Rundganges, den Sprechern und Sprecherinnen der Vereine sowie den „Fans“ an den einzelnen Stationen.

Im Ergebnis reichte es auf Kreisebene dann nicht für einen der ersten 5 Plätze, die zur Teilnahme am Landeswettbewerb berechtigt hätten, wir hielten aber einen Sonderpreis für „Unterhaltung, Pflege und Nutzung der Marienkapelle“.

Denkmalschutz:

Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung habe ich im Einvernehmen mit Feuerwehr, Schützenbruderschaft und Heimatverein bei der Gemeinde Finnentrop Anträge gestellt, den Feuerwehrsteigeturm auf dem Schützenplatz und unser Ehrenmal in die Denkmalliste aufzunehmen. Die Anträge werden zunächst dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe vorgelegt, mit dem Einvernehmen herzustellen ist.

Sehr am Herzen liegt mir das Projekt „Digitale Dörfer“. Hier können zum Beispiel in den „DorfNews“ Veranstaltungen und aktuelle Meldungen abgerufen werden. Alle Vereine werden dabei eingebunden. Mit dem „DorfFunk“ als Kommunikationszentrale der Regionen können Bürger ihre Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder einfach nur zwanglos miteinander plauschen. Da auch die Neuigkeiten aus den DorfNews gefunkt werden, bleibt ihr dabei immer auf dem Laufenden.

Das Ergebnis seht ihr auf der neuen Internetseite www.lenhausen.de sowie in der DorfFunk-App, die es für Android und iPhone gibt.

Ich möchte noch zwei Projekte nennen, die sich aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ergeben haben:

Zum einen ist das die Obstbaum-Pflanzaktion des Heimatvereines, bei der im März/April 2022 insgesamt über 40 Obstbäume in und um Lenhausen angeschafft und angepflanzt wurden. Ein Teil der ehemaligen 4. Klasse unserer Grundschüler hat für sechs dieser Bäume, die am Ehrenmal und auf dem Dorfplatz gesetzt

wurden, eine Baumpatenschaft übernommen. Diese Aktion wurde beim Umweltschutzpreis 2022, der gemeinsam von der Gemeinde Finnentrop und der Gelsenwasser AG ausgelobt wird, am 8. Dezember mit dem 2. Preis bedacht.

Im kommenden Jahr soll die Obstbaum-Aktion wiederholt werden. Ziel ist es, weitere ca. 40 Bäume im Ort anzupflanzen, sodass wir insgesamt einen guten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten würden. (Interessenten können sich beim Heimatverein, Klaus Bischopink, per E-Mail - KBL500@t-online.de – melden.)

Zum anderen werden wir bald auf dem Dorfplatz, gefördert vom „Heimat-Scheck“ des Landes NRW einen „offenen Bücherschrank“ nebst zwei Ruhebänken aufstellen. Der Schrank wurde von Jörg Sieler (u. a.) aus einem ehemaligen Altkleidercontainer umgebaut und von Martin Pfeil künstlerisch gestaltet.

Ich suche:

Ich sammle für das „Dorfarchiv“ die bisher erschienenen Ausgaben des „Jahrespfarrbriefes“. Bei der Beschaffung haben mich schon mehrere Leute unterstützt (Danke!); es fehlen mir aber noch die Ausgaben von 1978 und 2009. Ich würde mich freuen, wenn mir jemand aus dem Leserkreis diese Hefte zum Scannen zur Verfügung stellen könnte (sie werden natürlich unmittelbar zurückgegeben!).

Du besitzt alte Bilder von Frielentrop und/oder Lenhausen, alte Dokumente, Bücher, Feldpostbriefe etc.? Bitte stelle sie mir zum Einscannen für das Dorfarchiv gegen Rückgabe zur Verfügung!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“.

Matthias Baumeister
Ortsheimatpfleger

**Nicht wo du die Bäume kennst;
wo die Bäume dich kennen, ist deine Heimat.**

(Aus Sibirien)